Waren die fünf Prüfunterschriften der echten zuzuordnen?

Berlin, 27.05.2026 - 23:00 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/welche_unterschrift_war_die_richtige

Hey man weiß es nicht und ich bin kein Forensiker!



Ich liefere Indizien und Frage die ganzen Monate, ob man sich das mal ansehen könnte.

Ich habe nun lange genug auf Ergebnisse der Leser gewartet und mir ein wenig die Meinung der Leute angehört.

Vorweg, es gibt eine klare Aussage eines Forensikers, das es von der Wahrscheinlichkeit bei 0 liegt, dass W4 tatsächlich von der Person geschrieben wurde, die auch alle davor schrieb. Hierzu muss ich aber sagen, dass hier mehr wie nur die W selbst geprüft wurden.

Ich würde wirklich unendlich gerne mal ein Analyse Team dieses Schreiben so zerlegen sehen, wie ich es getan habe und wäre auf das Ergebnis mehr wie nur gespannt. Aber ich denke das wäre fast zu viel verlangt und zu wenig erklärbar!

Denn es gab bei mehreren eingesetzten Prüfverfahren, sogar Ergebnisse, dass dieses unter Eidesstatt eingereichte Dokument sogar 3 unterschiedliche Handschriften aufweist. Die Nummer war mir dann aber zu schräg und verfolgte das mit dem W intensiver. Denn diese Spur zeigte sich als unwahrscheinlich spannend. Denn ein paar kleine Fähnchen an einem W können Generationen dazwischen zeigen.

Glaubt Ihr nicht? Ich kann euch heute noch schreibübungen zwischen Schule und später Ausbildung zeigen, wo genau dieses Fähnchen zeigte, wie sich doch das Schreiben veränderte.

Warum genau ist das so und macht das alles für irgendjemanden wirklich Sinn?

Ein klares Ja! Denn diese Veränderung hatte viel mit dem zu tun, was heute gerne genutzt wird, nämlich OCR. Eine Technik um Schriften zu erkennen und das so, dass man diese nutzbar und kopierbar macht.

Der erste Test eines Fachmanns ist grundsätzlich das Auge und er sieht alleine an dem Style einer Schreibweise, in welcher Generation er jemanden einordnen muss. Was das zuvor erwähnte interessant macht.

Denn ich schrieb das ich heute noch Schreibübungen zwischen damals und einige Jahre später zeigen könnte und diese eigentlich perfekt zeigten, wie Dinge wie ein W, M, V usw. vereinfacht wurden um sie mehr dem nah zu bringen, was uns an dem mit Maschine geschriebenes führt.

Aber diese OCR Technik bringt einen genau da auch ein interessanten Ansatz. Denn hat ein Fachmann das Gefühl es könnte sich tatsächlich um eine Generation handeln, die bereits älter ist, erkennt solche Software dies auf spannende Weise.

Das aber auch nur dann, wenn man eine gewisse Fehlertoleranz aufgrund von einer Wahrscheinlichkeit die das gesamte Wort ergeben, nimmt.

Wer mir bis hierhin folgen kann, wird verstehen was ich meine. Nehmen wir an, wir wollen genau das Schreiben ■ ja genau... nehmen wir das Wort "Wollen". Eine OCR Erkennung mit einer Erkennung wie heute, wird sagen, es kann ja schlecht mollen heißen, da hier die Wahrscheinlichkeit eher gering ist.

Aus diesem Grund ist die OCR Erkennung im Laufe der Jahre auch so viel besser geworden, weil heute genau das genutzt wird und auf Wahrscheinlichkeit der kommenden Buchstaben auf Plausibilität geprüft wird.

Dies erkennt man heute besonders schön bei Tools wie Teseract, welche für die Live Erkennung toll genutzt werden können. Diese zwitschen nicht nur zwischen dem was wirklich erkannt wird, sondern auch dem was logisch passt.

Ich weiß ich rede hier lange um das Rum was ich damit sagen möchte. Nur ist genau das interessant wenn man ein OCR Programm über geschriebene Texte Buchstabe für Buchstabe geht und diese erkennt.

Erkennt das Programm jedoch plötzlich ein W auf der nächsten Seite oder einem Absatz plötzlich als ein M, bringt dies eine interessante Erkenntnis.

Die Schreibweise hat sich verändert. Von Seite 1 zu Seite 2 erkennt ein OCR Programm erst das geschriebene und auf Seite zwei plötzlich Buchstaben, die nicht das sind, was sie sein sollten.

Das ist einfach nur mal wieder ein Beitrag, wie sehr ich in die Logik von Texterkennung tatsächlich eingetaucht bin!

Ihr könnt euch daher eure Meinung auch bei diesem bilden... Aber lasst euch eines gesagt sein. Ich hatte Monate um nach Antworten zu suchen, viel gelesen und irgendwann auch die Möglichkeit an der richtigen Stelle Fragen zu stellen.

Ich habe aber genau das was ich hier heute einmal beschrieben habe, schon für eine Entwicklung genutzt die ich damals bei einem Projekt eingesetzt habe.

Das war, dass erkennen von Handgeschriebenen und habe seinerzeit schnell merken müssen, dass es so gut wie unmöglich war, dem Programm zu erklären, dass es den Schreibstyle erlernt, sondern man musste sich an das Programm anpassen und sein Schreiben an Druckschrift anlehnen, um Texte sauber zu erkennen.

So fing man nicht nur an sein Schriftbild selbst zu verändern um Dinge zu testen, sondern hat letztendlich auch die Veränderung und Logik dahinter verstanden.

Am Ende erleichtert genau das nämlich auch den Forensiker seine Arbeit und nö ich bin keiner... Ich bin nur jemand der auf Jahrzehnte an Erkenntnisse zurückgreifen kann, die mir in laufe stundenlanger Tests gekommen waren.

Einen echt wirklich verdammt guten Forensiker wird's da vermutlich ähnlich gehen wie mir. Weil wisst ihr was? Das hier geschriebene zeigt euch, dass ich im Laufe der Jahre durch das lernen bedingt meinen Schreibstyle der Zeit anpassen musste, man sagte mir aber nie warum es tatsächlich so ist. Diese Erkenntnis kam mir durch Tests die mein Job mitgebracht haben und das soll euch nur eins sagen.

Manchmal sollte man vielleicht mal auf Indizien die einen geliefert werden, ein besonderes Augenmerk legen... Denn es könnte sein, dass diese Indizien auf Jahrelange Erfahrung beruhen, die man bei manch einem Forensiker in dieser Art nicht findet.

Ihr versteht oder?

Ja ich auch nicht aber sag euch trotzdem...

WIR SIND ONLINE

und ihr habt was dazu gelernt, oder nicht? ■

Achso und welches die richtige Unterschrift war, der den anderen hätte zuzuordnen sein müssen, zeigte die Reaktion. Denn es wurde bei allen falsch getippt und nicht ein einziger sagte, klar die 5 passen deutlich zu U1, U2, U3, es passt mal eine zu der und dann eine zur anderen und was anderes hatte ich nie vor zu beweisen und da diese Frau ja nach dieser Zeit noch immer so heißt, werde ich euch nicht verraten welche der 3 Unterschriften Ihre tatsächliche ist. Die ermittelnden Behörden haben diese auch und können die echte zuordnen.

Vorlesen: /legacy-media/video/Welche_Unterschrift_war_die_Richtige.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Welche_Unterschrift_war_die_Richtige_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/welche_unterschrift_war_die_richtige

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website